



THE SPIRIT OF BERN

The Spirit of Bern

Kongresssekretariat, c/o BCO, Kongressorganisation, Taubenstrasse 8, 3011 Bern
T +41 31 312 43 17, F +41 31 312 43 14, info@spiritofbern.ch



THE SPIRIT OF BERN

DAS NEUE NORMAL – FÖLGEN EINER PANDEMIE

Montag, 30. August 2021
Kursaal Bern

**WIRTSCHAFT, WISSENSCHAFT
UND POLITIK IM DIALOG**

Leading-Partner
Spirit of Bern

u^b

UNIVERSITÄT
BERN

die Mobiliar

MIGROS
Kulturprozent

Genossenschaft Migros Aare

SECURITAS

swisscom

UBS

Nationale Medienpartner

Blick | Handelszeitung

Regionale Medienpartner

BÄRNERBÄR | BZ BERNER ZEITUNG | Der Bund



Willkommen im Neuen Normal – wir freuen uns, dass Sie da sind.

Der vergangene, fünfte Spirit of Bern Ende Februar 2020 war wohl der letzte Grossanlass, der in Bern noch stattfinden konnte. Tags darauf wurde das Veranstaltungsverbot verhängt, welches unser Leben für viele Monate prägte. Man spürte bereits damals, dass das, was auf unsere Gesellschaft zukommt, sie verändern wird. Umso mehr freuen wir uns, dass wir Sie, liebes Publikum, nach mehrfacher Verschiebung des Anlasses nun am 30. August 2021 wieder physisch im Kursaal begrüßen dürfen – oder am Bildschirm zu Hause. Denn der sechste Spirit of Bern findet erstmals in hybrider Form statt. Sämtliche Break-out Sessions am Vormittag und das Hauptprogramm am Nachmittag werden mit einem Live Stream übertragen und stehen im Anschluss den Teilnehmer*innen für weitere 3 Monate auf der Spirit of Bern Plattform als sogenannter On-demand Stream zur Verfügung. So können Sie nach der Veranstaltung das gesamte Programm in aller Ruhe geniessen.

Der Spirit of Bern setzt sich seit Anbeginn zum Ziel, drängende gesellschaftliche Themen breit und interdisziplinär zu beleuchten und zu diskutieren. Gerade in diesem Jahr wird die Veranstaltung diesem Vorsatz besonders gerecht. Noch selten kamen so viele Perspektiven aus ganz unterschiedlichen Gebieten zusammen. So kann eine evidenzbasierte, aber auch praxisbezogene Diskussion über die vielschichtigen Herausforderungen rund um die COVID-19 Pandemie und deren Folgen geführt werden. Das ist wichtiger denn je.

Das Publikum kann sich am Vormittag in acht verschiedenen Break-out Sessions vertieft mit Expertinnen und Experten über die Innovationskraft unterhalten, welche die Pandemie in verschiedenen Gesellschaftsbereichen freigesetzt hat. Die Diskussionen reichen dabei von Tourismus über Kultur bis hin zum Detailhandel und zur Finanzpolitik. Das Nachmittagsprogramm öffnet den Fokus und widmet sich in einem breiteren Blickwinkel den Entwicklungen der vergangenen Monate und den Perspektiven für die Zukunft. Dafür konnten erneut international anerkannte Expertinnen und Experten gewonnen werden.

Wir freuen uns auf Sie – sei es im Kursaal oder am Bildschirm – und wünschen Ihnen einen spannenden, inspirierenden Tag.

Christian Leumann
Rektor Universität Bern, Mitglied
des Stiftungsrats The Spirit of Bern

Daniel Buser
Präsident des Stiftungsrats
The Spirit of Bern

Alec von Graffenried
Stadtpräsident von Bern, Mitglied
des Stiftungsrats The Spirit of Bern



Hauptprogramm:

Das neue Normal – Folgen einer Pandemie

Die Folgen der COVID-19-Pandemie können nicht ohne einen fundierten und global ausgerichteten Blick auf die medizinischen und gesundheitspolitischen Aspekte diskutiert werden.

Aus diesem Grund wird das Nachmittagsprogramm in der Arena von der US-amerikanischen Epidemiologin Maria D Van Kerkhove eröffnet. Sie ist Leiterin der Abteilung für neue Infektionskrankheiten bei der Weltgesundheitsorganisation (WHO) und war eines der Gesichter der WHO während der Pandemie und trat regelmäßig bei Pressekonferenzen auf. Auf ihr Inputreferat folgen Einschätzungen von zwei Mitgliedern der Swiss National COVID-19 Science Task Force: Nicola Low (Epidemiologin, Universität Bern) und Isabella Eckerle (Virologin, Universität Genf). Dann berichtet Rahel Troxler, Medical Director bei Pfizer Switzerland über die Situation bei der Impfstoffversorgung. Zum Abschluss werden Thomas Geiser (Pneumologe Universität Bern) und Claudio Bassetti (Neurologe Universität Bern) über den aktuellen Forschungsstand von Long-Covid informieren.

Die Pandemie zieht aber auch tiefgreifende ökonomische, gesellschaftliche und politische Veränderungen nach sich. Mit diesen werden sich die Politikphilosophin Katja Gentinetta, die Ökonomin Monika Bütler sowie Daniel Kalt, Chefökonom der UBS und Ursula Nold, Präsidentin der Verwaltung des Migros-Genossenschafts-Bundes (MGB) auseinandersetzen. Die Unternehmerin Danica Zeier und der Politologe Claude Longchamp werden im Anschluss die konkreten Auswirkungen auf die Arbeitswelt sowie die Rolle des Staates und allfällige politische Folgen daraus beleuchten.

Wie bereits in den vergangenen Jahren wird die Veranstaltung von Sonja Hasler und Andrea Vetsch moderiert.

13.30 Uhr Begrüssung durch Sonja Hasler und Andrea Vetsch
Interview mit Prof. em. Dr. Daniel Buser, Stiftungsratspräsident und Prof. Dr. Christian Leumann, Rektor der Universität Bern

13.45 Uhr Begrüssung durch die Berner Regierung
Pierre Alain Schnegg, Regierungsrat und Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektor Kanton Bern, anschliessend Interview

14.00 Uhr Session 1: Medizinische Aspekte der Pandemie
Dr. Maria D Van Kerkhove, Epidemiologin, WHO (engl.)
anschliessend Interview

14.25 Uhr Teil 1: Stand der Pandemie in der Schweiz
• Prof. Dr. Isabella Eckerle, Universität Genf
• Prof. Dr. Nicola Low, Universität Bern (engl.)
• Dr. Rahel Troxler, Pfizer Switzerland
anschliessend Podiumsdiskussion und Fragen aus dem Publikum

15.00 Uhr Teil 2: Long-Covid Symptome – heutiges Wissen
• Prof. Dr. Thomas Geiser, Universität Bern
• Prof. Dr. Claudio Bassetti, Universität Bern
anschliessend Podiumsdiskussion und Fragen aus dem Publikum

15.30 Uhr Kaffeepause

16.10 Uhr Session 2: Folgen der Pandemie und Auswirkungen auf die Zukunft
Dr. Katja Gentinetta, Politische Philosophin
anschliessend Interview

16.35 Uhr Teil 1: Wirtschaftliche Folgen
• Prof. Dr. Monika Bütler, Honorarprofessorin an der Universität St. Gallen (HSG)
• Dr. Daniel Kalt, Chef Ökonom der UBS
• Ursula Nold, Präsidentin der Verwaltung Migros-Genossenschafts-Bund (MGB)
anschliessend Diskussion mit Dr. Katja Gentinetta

17.00 Uhr Teil 2: Gesellschaftliche und politische Folgen
• Danica Zeier, Unternehmerin und Dozentin Zürcher Hochschule der Künste
• Claude Longchamp, Politologe

17.40 Uhr anschliessend Diskussion mit Dr. Katja Gentinetta und Fragen aus dem Publikum

18.10 Uhr Fazit und Schlussfolgerung
Prof. Dr. Bernhard Pulver, VR Präsident der Insel Gruppe AG

18.20 Uhr Verabschiedung im Namen der Stiftung

18.30 Uhr Networking Apéro im Forum West

Referentinnen und Referenten



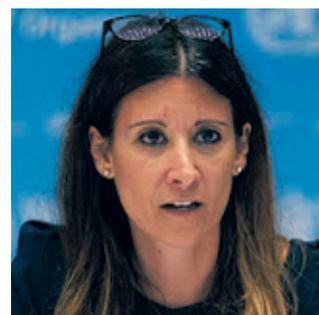
Dr. Katja Gentinetta
Politische Philosophin

Katja Gentinetta hat in Zürich und Paris Philosophie, Germanistik und Geschichte studiert. Die promovierte politische Philosophin ist als Publizistin, Universitätsdozentin und Verwaltungsrätin tätig. Nach verschiedenen Führungsfunktionen in Kultur, Politik und Wissenschaft ist sie heute u.a. Mitglied des Aufsichtsrats des IKRK, Lehrbeauftragte an der Universität Luzern und Wirtschaftskolumnistin der NZZ am Sonntag. Gentinetta ist Autorin mehrerer Bücher zu gesellschafts- und wirtschaftspolitischen Fragen, zuletzt «Worum es im Kern geht. Ein politikphilosophischer Blick auf die Krisen der Gegenwart».



Regierungsrat Pierre Alain Schnegg
Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektor
des Kantons Bern

Pierre Alain Schnegg wurde 2014 in den Grossen Rat und 2016 in den Regierungsrat gewählt. Er ist seither Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektor des Kantons Bern. Zuvor war Schnegg erfolgreicher Unternehmer im Informatikbereich. Ihm wurde 2004 der Preis Entrepreneur of the Year von Ernst&Young verliehen.



Dr. Maria D Van Kerkhove, PhD
Epidemiologin, World Health Organization, WHO

Maria D Van Kerkhove spezialisierte sich mit einem breiten Grundlagenwissen über hoch ansteckende Pathogene und neu auftretende Infektionskrankheiten. Sie arbeitet für das Health Emergencies Program der World Health Organization (WHO). Sie leitet die Abteilung für Emerging Diseases and Zoonoses, und sie ist auch technische Leiterin für COVID-19

 THE SPIRIT OF BERN 2020

«Unsere Recherche hat gezeigt, wie auch schädliche Implantate auf den Markt kommen. Es war wichtig, unsere Arbeit vor grossem Publikum zu erklären.»

Catherine Boss



Prof. Dr. med. Claudio Bassetti
 Direktor der Universitätsklinik für Neurologie am Inselspital Bern
 und Dekan der Medizinischen Fakultät der Universität Bern

Medizinstudium in Basel und Spezialisierung in Neurologie in Bern und Lausanne. Forschungsaufenthalt an der University of Michigan/USA. Seit 2012 Ordinarius für Neurologie am Inselspital Bern, seit 2019 Präsident der European Academy of Neurology, seit 2020 Dekan der Medizinischen Fakultät.



Prof. em. Dr. Daniel Buser
 Präsident des Stiftungsrats The Spirit of Bern

Zahnmedizinstudium an der Universität Bern. Bis 2019 Professor für Oralchirurgie an den Zahnmedizinischen Kliniken der Universität Bern. International renommierter Spezialist für Implantatchirurgie, seit 2021 im Zentrum für Implantologie in Bümpliz tätig. Präsident des Stiftungsrats The Spirit of Bern. VRP Mandate beim Kursaal Bern und bei Sitem-Insel. Aktuell Aufbau des Sitem StartUp Clubs auf dem Insel Campus Bern.



Prof. Dr. Dr. hc Monika Bütler
 selbständige Ökonomin und Mitglied verschiedener Gremien
 in Forschung und Wirtschaft

Monika Bütler ist selbstständige Ökonomin, Mathematikerin und Honorarprofessorin an der Universität St. Gallen (HSG), wo sie bis Januar 2021 als Ordinaria für Volkswirtschaftslehre wirkte. Sie war in verschiedenen Rollen für die unabhängige wissenschaftliche Task Force Covid-19 tätig.



Prof. Dr. Isabella Eckerle
 Virologin, Leiterin des Zentrums für neuartige Viruserkrankungen,
 Universitätsklinik Genf

Isabella Eckerle ist ausserordentliche Professorin und leitet das Zentrum für neuartige Viruserkrankungen an den Universitätskliniken in Genf. In Zusammenhang mit der COVID-19 Pandemie gehört sie in der Schweiz zu den gefragten Experten.



Prof. Dr. med. Thomas Geiser
 Klinikdirektor Universitätsklinik für Pneumologie und Direktor Lehre
 und Forschung, Inselspital, Universitätsspital Bern

Ausbildung zum Facharzt für Allgemeine Innere Medizin und Pneumologie in Bern, Zürich und San Francisco. Seit 2009 Klinikdirektor und Ordinarius für Pneumologie an der Universität Bern. Beteiligung an Forschungsprojekten über entzündliche Lungenerkrankungen. Seit 2021 Direktor Lehre und Forschung der Inselgruppe.



Prof. Dr. Christian Leumann
 Rektor der Universität Bern

Christian Leumann ist seit 2011 Mitglied der Universitätsleitung, Vizerektor Forschung und seit August 2016 Rektor der Universität Bern. Er absolvierte sein Studium der Chemie an der ETH Zürich. Nach einem Post-doc in den USA und fünf Jahren Forschung wurde Leumann 1993 zum Professor für bioorganische Chemie an die Universität Bern berufen.



Dr. Daniel Kalt
 Chefökonom & Chief Investment Officer UBS Schweiz

Nach seinem VWL-Studium in Zürich und dem Doktorat in Bern begann Daniel Kalt 1997 seine Laufbahn als Ökonom bei UBS. 2010 wurde er zum Chefökonom Schweiz der UBS ernannt und verantwortet alle Research-Produkte, referiert an Kundenveranstaltungen und berät die Geschäftsleitung in wirtschaftspolitischen Fragen.



Claude A. Longchamp
 Politologe und Kolumnist

Historiker/Politikwissenschaftler, ex VRP des Forschungsinstituts gfs.bern, Wahl- und Abstimmungsanalytiker für SRF 1992-2017, Lehrbeauftragter unter anderem an den Universitäten Bern, Zürich und St. Gallen, Publikation zur Demokratie, politischen Kommunikation, und Gesundheitspolitik



Prof. Dr. med., MSc FFPH Nicola Low
 Epidemiologin, Institut für Sozial- und Präventivmedizin, Universität Bern

Nicola Low ist Infektionsepidemiologin und Co-Vorsitzende der Public-Health-Expertengruppe der Swiss National COVID-19 Task Force. Sie absolvierte ihre Ausbildung in klinischer Medizin und Public Health in Großbritannien und lebt und arbeitet seit 2002 in der Schweiz.



«Corona hat es exemplifiziert: Disruptive Innovation stammt nicht von sich bereichernden sozialkompetenten Netzwerken, sondern von Fachkräften mit Wissen und Können, und die erhalten im SPIRIT eine Stimme.»

Felix Frey



Ursula Nold
Präsidentin der Verwaltung Migros-Genossenschafts-Bund (MGB)

Ursula Nold leitet seit 2019 als Präsidentin die Verwaltung des MGB, einem der grössten Detailhändler der Schweiz und Europas. Bis 2021 war sie Dozentin für Kader- und Systementwicklung an der Pädagogischen Hochschule Bern. Sie ist Präsidentin des Verwaltungsrates der be-advanced AG sowie Stiftungsrätin der Pestalozzi-Stiftung und der Stiftung Konzert Theater Bern.



Prof. Dr. Bernhard Pulver
Verwaltungsratspräsident der Insel Gruppe AG, Honorarprofessor an der Universität Bern

Bernhard Pulver ist Jurist mit Spezialgebiet Staatsrecht. Er war Generalsekretär der Schweizer Grünen, später Lehrbeauftragter für Staatsrecht an der Universität Neuenburg und wissenschaftlicher Mitarbeiter im Bundesamt für Justiz, von 2006 bis 2018 war er Regierungsrat und Erziehungsdirektor des Kantons Bern.



Dr. med. Rahel Troxler Saxer
Medical Director Pfizer Schweiz

Rahel Troxler Saxer hat an der Universität Zürich Medizin studiert und ist Fachärztin für Pharmazeutische Medizin. Sie arbeitet als Medical Director bei Pfizer Schweiz, ist Mitglied der Geschäftsleitung und Präsidentin der Stiftung Pfizer Forschungspreis.



Danica Zeier
Unternehmerin und Dozentin, ZHdK

Danica Zeier weiss, wie man sich auf neue Realitäten einstellt. Sie ist Unternehmerin, unterrichtet Führungskräfte als stv. Studienleiterin «Strategic Design» an der ZHdK und begleitet Unternehmen in der Transformation. Mit ihrem jüngsten Startup VUC^{ai} befähigt sie Menschen für die neue Arbeitswelt.



 THE SPIRIT OF BERN 2020

«Spirit of Bern thematisierte 2020 kurz vor dem Lockdown Innovation und Sicherheit in der Medizin. Covid und die rasante Impfstoffentwicklung zeigten uns eindrücklich, was das heisst.»

Christoph Ammann

Moderation



Sonja Hasler
Moderatorin, SRF

Hauptprogramm Arena

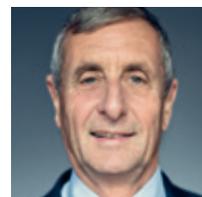
Sonja Hasler ist studierte Theologin und Moderatorin beim Schweizer Radio und Fernsehen SRF. Sie moderierte das Politmagazin «Rundschau» und die «Arena». Heute ist sie Gesprächsleiterin der Radio-Talk-Sendung «Persönlich», Produzentin der Frühsendung bei Radio SRF 1 und arbeitet als freie Moderatorin.



Andrea Vetsch
Moderatorin Tagesschau, Reporterin SRF

Hauptprogramm Arena

Andrea Vetsch studierte an der Universität Zürich Germanistik, Sozialpädagogik und Publizistik. Sie arbeitet als Journalistin und Moderatorin beim Fernsehen SRF und realisiert Beiträge für Sendungen im Newsroom. Bis April 2020 moderierte sie die Sendung «10vor10», seither ist sie als Moderatorin der Hauptausgabe der «Tagesschau» tätig..



Peter Marthaler
freier Publizist, Moderator und Kommunikationsberater

Live-Studio auf der Empore der Arena

Nach 20 Jahren als Journalist beim SRF folgte eine Periode als Freier Medienschaffender und Berufshelikopterpilot. Ab 2002 arbeitete er als Head Corporate Communications bei Swiss International Air Lines und ab 2005–2015 als Leiter der Unternehmenskommunikation bei der Schweizerischen Mobiliar Versicherungsgesellschaft in Bern.



© shutterstock.com

Break-out Session 1:

Bildung

- **Stephan Gerhard Huber, Pädagogische Hochschule Zug**
- **Peter Käser, WKS KV Bildung**
- **Etna Krakenberger, Universität Bern**

Die schweizweiten Schulschliessungen im Frühjahr 2020 waren ein markantes Zeichen und das Home-schooling für viele Familien eine grosse Belastung. Die Schweizer Hochschulen sind z.T. bis zum Sommer 2021 im Fernunterricht geblieben. Wie starten die Hochschulen im Herbst ins neue Semester? Hat die Pandemie einen langanhaltenden Digitalisierungsschub im Bildungswesen ausgelöst oder wird man schon bald wieder zurück beim klassischen Frontal- und Präsenzunterricht sein?

- **die Break-out Session 1 findet von 8.30 Uhr bis 10.00 Uhr statt**
- **Moderation: Nicola von Greyerz**



Lic.phil. Nicola v. Greyerz MAS
Kommunikation, Universität Bern

Nicola v. Greyerz studierte Literaturwissenschaft in Bern und Kulturmanagement in Salzburg. Sie war in der Öffentlichkeitsarbeit verschiedener Theater tätig. Sie arbeitet als Eventmanagerin an der Universität Bern, ist Grossrätin und hat zudem verschiedene Mandate im Bereich Bildung und Kultur inne.



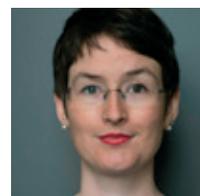
Prof. Dr. Stephan Gerhard Huber
Leiter Institut für Bildungsmanagement und Bildungsökonomie IBB
der Pädagogischen Hochschule Zug

Stephan Gerhard Huber ist Mitglied diverser Beiräte und hat das Schulleitungssymposium / World Education Leadership Symposium WELS lanciert. Arbeitsschwerpunkte sind Organisationspädagogik, Systemberatung, Bildungsmanagement, Bildungsqualität, Educational Change, Professionalisierung von pädagogischem (Führungs-)Personal, international-vergleichende Bildungsforschung sowie Jugendforschung.



Peter Käser
Direktor WKS KV Bildung

Als Banker hat Peter Kaeser selbst das «KV» abgeschlossen, bevor er als Primarlehrer über das BWL-Studium schrittweise zu seiner Leidenschaft, der beruflichen Bildung, gefunden hat. Heute leitet er als Direktor die WKS KV Bildung, Marktführerin in der Grossregion Bern im Bereich der betriebswirtschaftlichen Grund- und Weiterbildung.



Dr. Etna Krakenberger
Stabsleitung / Digital Officer Lehre am Vizerektorat Lehre
der Universität Bern

Etna Krakenberger schliesst das Studium 2014 mit einem Doktorat in Soziolinguistik an der Universität Bern ab. Seit 2017 arbeitet sie als Projektleiterin am Vizerektorat Lehre der Universität Bern und hat seit 2020 die Rolle als Digital Officer Lehre inne.



© shutterstock.com

Break-out Session 2:

Tourismus

- **Pacale Berclaz, Made in Bern AG**
- **André Lüthi, Globetrotter AG**
- **Philipp Niederberger, Schweizerischer Tourismus Verband**

Wohl keine Branche muss sich so tiefgreifenden Umwälzungen stellen wie der Tourismus. Noch heute wissen wir nicht, wie und wohin wir in den kommenden Monaten reisen können. Und auch im Business-tourismus hat man in den vergangenen Monaten gemerkt, dass Vieles auch per Videokonferenz besprochen und verhandelt werden kann. Wie werden wir 2022 reisen? Wie blicken Touristiker*innen in die Zukunft?

- **die Break-out Session 2 findet von 8.30 Uhr bis 10.00 Uhr statt**
- **Moderation: Ladina Spiess**



Ladina Spiess
Freie Texterin und Moderatorin

Nach den Berufsfeldern Wirtschaft und Theologie wechselte Ladina Spiess in den Journalismus und arbeitete unter anderem 15 Jahre als Moderatorin/Produzentin bei Radio SRF 1. Heute ist sie als Texterin tätig, moderiert Events und Podiumsgespräche und gibt als Auftrittscoach ihre Erfahrungen weiter.



Pascale Berclaz
Direktorin Made in Bern AG

Abschlüsse in Unternehmensführung, Marketing/Kommunikation und Sportmanagement. Vizepräsidentin der RDK - Regionale Tourismusdirektoren Konferenz der Schweiz. Direktorin von Made in Bern AG, die verantwortliche Organisation für die Promotion des touristischen Angebotes des Kantons Bern im In- und Ausland.



André Lüthi
Verwaltungsratspräsident Globetrotter Group AG

André Lüthi ist seit 1984 im Tourismus tätig. Er absolvierte das Studium zum eidg. diplomierten Tourismusexperten und 1987 begann er seine Karriere beim Globetrotter Travel Service. Heute ist er Mitbesitzer und Verwaltungsratspräsident der Globetrotter Group, die 13 Reiseunternehmen umfasst und 320 Mitarbeitende beschäftigt. Seine langen Reisen zu den Menschen aller Kontinente waren für ihn mehr als Ferien: «Es war und ist die beste Lebens- und Führungsschule!»



Philippe Niederberger
Direktor Schweizer Tourismus-Verband

Philipp Niederberger ist seit 2021 Direktor des Schweizer Tourismus-Verbands. Zuvor leitete er das Fraktionssekretariat der Mitte-Fraktion im Schweizer Parlament. Philipp Niederberger verfügt über einen Masterabschluss in Public Management und Politik vom Hochschulinstitut für öffentliche Verwaltung in Lausanne.



© dimitri-photography on Unsplash

Break-out Session 3:

Kultur

- **André Béchir, Gadget abc Entertainment Group AG**
- **Phillip Bischof, Pro Helvetia**
- **Nadine Borter, Bühnen Bern**
- **Sandra Küenzi, t. Theaterschaffen Schweiz**

«First out – last in»: Das Verbot von kulturellen und sportlichen Grossveranstaltungen im Februar 2020 war ein Vorbote der folgenden Restriktionen, die zum Teil bis heute anhalten. Wie ist es Künstler*innen seither ergangen? Haben virtuelle Veranstaltungen funktioniert und werden sie die Kulturlandschaft grundlegend verändern? Welche Zukunftsszenarien diskutiert man in den subventionierten Institutionen, aber auch im kreativwirtschaftlichen Bereich der Kultur?

- **die Break-out Session 3 findet von 8.30 Uhr bis 10.00 Uhr statt**
- **Moderation: Gisela Feuz**



Gisela Feuz
freie Kulturjournalistin

Gisela Feuz ist freiberufliche Kulturjournalistin, Redaktorin beim Kulturradio RaBe und doziert an der WKS Bern und der Schule für Gestaltung. Daneben leitet sie Workshops im Bereich Musikpromotion, sitzt in diversen Beiräten und Jurys ein und tingelt als Frontfrau von The Monofones durch die Lande.



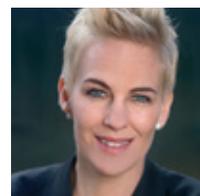
André Béchir
Senior Consultant, Gadget abc Entertainment Group AG

André Béchir war 1972 Mitbegründer der Konzertagentur Good News, die er 4 Jahrzehnte erfolgreich führte. 2013 gründete er die abc Production, welche 2020 in die Gadget abc Entertainment Group integriert wurde. Seit Juli 2020 ist er als Senior Consultant für die Gadget abc Gruppe tätig.



Philippe Bischof
Direktor, Pro Helvetia Schweizer Kulturstiftung

Philippe Bischof ist Direktor der Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia. Nach Studien in Basel arbeitete er als Regisseur und Dramaturg im In- und Ausland und absolvierte einen Master of Advanced Studies in Kulturmanagement. Er war Leiter der Abteilung Kultur des Kantons BS und Präsident der Konferenz der kantonalen Kulturbeauftragten (KBK).



Nadine Borter
Stiftungsratspräsidentin Bühnen Bern

Inhaberin der Kommunikationsagentur Contexta AG, Stiftungsratspräsidentin von Bühnen Bern, Mitgründerin des Digital Festivals und unter anderem im Stiftungsrat der Gesellschaft für Marketing.



Sandra Küenzi
Präsidentin t. Theaterschaffen Schweiz, Mitglied Taskforce Culture und Kulturschaffende

Sandra Küenzi ist Autorin, Sprachperformerin und Juristin. Sie ist Mitgründerin der verbandsübergreifenden Taskforce Culture, der Stimme des Schweizer Kultursektors. Als Präsidentin von t. Theaterschaffen Schweiz setzt sie sich auf allen Ebenen für das freie Theaterschaffen ein.



© shutterstock.com

Break-out Session 4:

Retail und Online Shopping

- **Dagmar Jenni, Swiss Retail Federation**
- **Ursula Nold, Migros Genossenschafts-Bund**
- **Katrin Tschannen, Migros Online**

Mehr oder weniger von einem Tag auf den andern waren in den Läden nur noch Produkte des täglichen Bedarfs verfügbar. Innenstädte blieben über Wochen verwaist, wohingegen der online Handel zu ungeahnten Höhenflügen ansetzte. Shoppen wir seither anders? Muss sich der Detailhandel grundsätzlich anders orientieren? Welche Szenarien stehen im Raum?

- **die Break-out Session 4 findet von 8.30 Uhr bis 10.00 Uhr statt**
- **Moderation: Michel Geelhaar**



Dr. Michel Geelhaar
Mitglied der Geschäftsleitung / Partner Federas Beratung AG

Michel Geelhaar verantwortet seit 25 Jahren die Konzeption, Erarbeitung und Umsetzung von anspruchsvollen Veränderungsprozessen. Projektbegleitungen in der Rolle als Coach, Moderator und Berater von Strategie- und Organisationsentwicklungen bilden die Schwerpunkte. Er ist lizenzierter Leadership- sowie erfahrener Kreativitäts-, Innovations- und Design Thinking-Coach.



Dagmar Jenni
Direktorin, Swiss Retail Federation

Dagmar Jenni, Rechtsanwältin, ist seit März 2016 Geschäftsführerin der Swiss Retail Federation. Zuvor war sie bei einem Industriekonzern als General Counsel tätig und zuletzt für Strategie und Entwicklung verantwortlich. Sie studierte an den Universitäten Bern, Exeter, Kings College und Stanford.



Ursula Nold
Präsidentin der Verwaltung Migros-Genossenschafts-Bund (MGB)

Ursula Nold leitet seit 2019 als Präsidentin die Verwaltung des MGB, einem der grössten Detailhändler der Schweiz und Europas. Bis 2021 war sie Dozentin für Kader- und Systementwicklung an der Pädagogischen Hochschule Bern. Sie ist Präsidentin des Verwaltungsrates der be-advanced AG sowie Stiftungsrätin der Pestalozzi-Stiftung und der Stiftung Konzert Theater Bern.



Katrin Tschannen
CEO Migros Online

Katrin Tschannen ist seit 2020 CEO von Migros Online. Davor war sie in Führungspositionen bei Digitec Galaxus und Micasa tätig. Beim Beratungsunternehmen Concreda leitete sie Projekte in den Branchen Handel, Gastronomie und Logistik. Sie hat an der ETH Betriebs- und Produktionswissenschaften studiert.



© shutterstock.com

Break-out Session 5:

New Leadership

- **Thomas Keller, die Mobiliar**
- **Roland Müller, Schweizerischer Arbeitgeberverband**
- **Danica Zeier, Zürcher Hochschule der Künste**

Was viele Vorgesetzte für unmöglich hielten, musste plötzlich sein: Homeoffice. Und es funktionierte! Vielleicht sogar besser als das Arbeiten im Büro? Nicht alle Vorgesetzten und Mitarbeitenden konnten jedoch gleich gut mit der Situation umgehen und Teams litten unter der physischen Distanz. Braucht es neue Chefs? Neue Arbeitskulturen und Führungsstrukturen?

- **die Break-out Session 5 findet von 10.20 Uhr bis 11.50 Uhr statt**
- **Moderation: Dorothea Strauss**



Dorothea Strauss
Leiterin Gesellschaftsengagement, die Mobiliar

Dorothea Strauss hat seit 2013 die Abteilung Gesellschaftsengagement bei der Schweizerischen Mobiliar aufgebaut, die sich mit Nachhaltigkeit, Kreativität, Zukunftsgestaltung und Veränderungsfähigkeit beschäftigt. Sie lehrte an der Hochschule der Künste Zürich und war Gründungsvorsitzende der städtischen Arbeitsgruppe für Kunst im öffentlichen Raum in Zürich.



Thomas Keller
Leiter HR Beratung, Mitglied Direktion die Mobiliar

Thomas Keller ist seit 2015 Leiter HR Beratung und Mitglied der Direktion. Zuvor war er Leiter HR Beratung bei PostFinance, Stv. HR Leiter bei SBB Infrastruktur und Leiter Personal & Organisationsentwicklung bei Valiant. Er absolvierte das Studium zum Betriebswirtschaftler, den exec. Master in strategischem HR Management und das Senior Management Programm der Eurapco und HSG St. Gallen



Prof. Dr. Roland A. Müller
Direktor, Schweizerischer Arbeitgeberverband

Roland A. Müller ist Titularprofessor an der Universität Zürich für Arbeits- und Sozialversicherungsrecht. Seit 2013 ist er Direktor des Schweiz. Arbeitgeberverbandes. Er weist eine über 25-jährige Führungserfahrung in Verbänden des Industriellen- und Finanzdienstleistungssektors auf.



Danica Zeier
Unternehmerin & Dozentin ZHdK

Danica Zeier weiss, wie man sich auf neue Realitäten einstellt. Sie ist Unternehmerin, unterrichtet Führungskräfte als stv. Studienleiterin «Strategic Design» an der ZHdK und begleitet Unternehmen in der Transformation. Mit ihrem jüngsten Startup VUC^it befähigt sie Menschen für die neue Arbeitswelt.



© shutterstock.com

Break-out Session 6:

Sport

- **Hippolyt Kempf, Eidgenössische Hochschule für Sport**
- **Ruth Wipfli Steinegger, Rechtsanwältin**
- **Giulia Steingruber, Spitzensportlerin**

Wie in der Kultur lief auch beim Sport sehr schnell nichts mehr, zumindest auf den Tribünen. Geisterspiele in leeren Stadien und virtuelle Yogastunden vor dem Bildschirm prägten lange unser Sportleben. Welchen Einfluss hatte der lange Wettkampfunterbruch auf Sportler*innen? Und wie werden sportliche Grossanlässe in Zukunft aussehen?

- **die Break-out Session 6 findet von 10.20 Uhr bis 11.50 Uhr statt**
- **Moderation: Matthias Remund**



Matthias Remund
Direktor Bundesamt für Sport BASPO

Matthias Remund ist Fürsprecher und verantwortlich für die Standorte des BASPO. Er war Generalsekretär bei der Käseunion und beim Centre patronal. Von 2000 bis 2004 war er CEO der Billag AG (Swisscom-Gruppe). Als ehemaliger Spitzen-Langläufer war er bei Swiss-Ski in dieser Sparte Nachwuchstrainer und Disziplinenchef.



Hippolyt Kempf
Eidgenössische Hochschule für Sport Magglingen

1988 gewann Hippolyt Kempf in Calgary Gold in der Einzelwertung der Nordischen Kombination. Seit 2005 arbeitet er als Sportökonom an der Eidgenössischen Hochschule für Sport in Magglingen. Zuletzt publizierte er eine Studie zum Leistungssport in der Schweiz und arbeitet im Leistungssport Ski Nordisch.



Ruth Wipfli Steinegger
Rechtsanwältin / Notarin

Ruth Wipfli Steinegger arbeitet im eigenen Büro als Rechtsanwältin/Notarin. Neben dem Vizepräsidium von Swiss Tennis und Swiss Olympic, wirkt sie im Olympischen Komitee der ITF und im Tennisturnier in Gstaad als Verwaltungsrätin. Der Gisler 1843 AG (Druck/Zeitung/Medien) steht sie als Verwaltungsratspräsidentin vor.



Giulia Steingruber
Sportlerin Kunstturnen

Giulia Steingruber ist seit 2010 Mitglied im Nationalkader Kunstturnen Frauen. Teilnahme an mehreren Europa- und Weltmeisterschaften, davon 3 Olympische Spiele. Ihr grösster Erfolg war die Bronzemedaille am Sprung an den Olympischen Sommerspielen 2016. Nebenbei studiert sie Marketingmanagement an der Höheren Fachschule Schwyz.



© shutterstock.com

Break-out Session 7:

Lieferketten

- **Martin Zwysig, REHAU**
- **Markus Näf, Everheds Sutherland AG**

Sicher geglaubte Lieferketten kamen durch die Pandemie ins Wanken und führen uns seither unsere Abhängigkeiten vom globalen Handel eindrücklich vor Augen. Können wir diese Abhängigkeiten vermindern und wenn ja, wie? Wie können wir unsere eigene Produktionssicherheit stärken und wie leisten wir damit einen Beitrag zu einer nachhaltigeren Produktion?

- **die Break-out Session 7 findet von 10.20 Uhr bis 11.50 Uhr statt**
- **Moderation: Daniel Kalt**



Dr. Daniel Kalt
Chefökonom & Chief Investment Officer UBS Schweiz

Nach seinem VWL-Studium in Zürich und dem Doktorat in Bern begann Daniel Kalt 1997 seine Laufbahn als Ökonom bei UBS. 2010 wurde er zum Chefökonom Schweiz der UBS ernannt und verantwortet alle Research-Produkte, referiert an Kundenveranstaltungen und berät die Geschäftsleitung in wirtschaftspolitischen Fragen.



Markus Näf
Rechtsanwalt, Partner Eversheds-Sutherland Ltd. / Brigadier Schweizer Armee

Markus Näf ist Partner bei der Anwaltsfirma Everheds Sutherland mit der Spezialisierung Krisenmanagement, Datenschutz, Cyber-Crime, Informatik- und Vertriebsrecht. Lehrbeauftragter für Informatikrecht und Projektmanagement an der Ostschweizer Fachhochschule. Brigadier der Schweizer Armee: 2020 Leiter der Taskforce «Beschaffungskoordination Corona VBS». 2021 Projektleiter «COVID-19-Impfungen» Kanton Zürich.



Dr. Martin Zwysig
Group CFO, REHAU

Martin Zwysig ist Group CFO von REHAU. Das weltweit agierende Unternehmen bietet polymerbasierte Lösungen in den Bereichen Bau, Industrie, Automotive und Medizintechnik an. Martin Zwysig bringt langjährige Erfahrung aus internationalen Industriegruppen mit. Er verfügt über umfangreiche Erfahrung aus Restrukturierungsprozessen und Beschaffung.



Break-out Session 8:

Finanzpolitik

- **Aymo Brunetti, Universität Bern**
- **Sabine D'Amelio-Favez, Eidgenössische Finanzverwaltung**
- **Mattea Meyer, Nationalrätin Kanton Zürich**
- **Ruedi Noser, Ständerat Kanton Zürich**

Schwindelerregend hoch sind die Beträge, die die Regierungen des Bundes und der Kantone zur Eindämmung der negativen Folgen der Pandemie in Windeseile bereitstellen und auszahlen. Aber wer bezahlt am Schluss die Zeche? Mit welchen langfristigen Folgen für die Bundes- und Kantonsfinanzen, die Altersvorsorge und die Sozialwerke müssen wir rechnen? Wie weiter mit der Schuldenbremse?

- **die Break-out Session 8 findet von 10.20 Uhr bis 11.50 Uhr statt**
- **Moderation: Franziska Hügli**



Franziska Hügli, lic.rer.pol.
Inhaberin Hügli Consulting

Franziska Hügli ist Verwaltungsrätin in diversen KMUs sowie einer Vermögensverwaltungsfirma und einer Private Equity Gesellschaft. Auch als Stiftungsrätin der grössten sowie einer kleinen bernischen Pensionskasse befasst sie sich ständig mit gesamtwirtschaftlichen und politischen Fragestellungen sowie der Zukunft der Altersvorsorge.



Prof. Dr. Aymo Brunetti
Professor und geschäftsführender Direktor, Department of Economics, Universität Bern

Aymo Brunetti ist seit 2012 ordentlicher Professor an der Universität Bern. Zuvor war er langjähriger Leiter der Direktion für Wirtschaftspolitik im Staatssekretariat für Wirtschaft. Bis 2019 leitete er zudem den vom Bundesrat eingesetzten Beirat zur Zukunft des Finanzplatzes Schweiz.



Sabine D'Amelio-Favez
Direktorin Eidgenössische Finanzverwaltung

Sabine D'Amelio-Favez leitet seit Februar 2021 die Eidgenössische Finanzverwaltung EFV. Als Hüterin der Bundeskasse ist ihr oberstes Credo «nicht mehr ausgeben als einnehmen». Sabine D'Amelio-Favez ist Juristin und hat an den Universitäten Fribourg und Madrid studiert.



Mattea Meyer
Co-Präsidentin SP Schweiz, Nationalrätin Zürich

Gemeinderätin Winterthur 2010–2011; Kantonsrätin Zürich 2011–2015; Nationalrätin seit 2015. Mitglied der Finanzkommission (2015–2019), Mitglied der Kommission für Soziales und Gesundheit (seit 2019). Co-Präsidentin SP Schweiz seit Oktober 2020. Präsidentin Schweizerisches Arbeiterhilfswerk SAH (2018–2020). Master in Human- und Wirtschaftsgeographie.



Ruedi Noser
Unternehmer und Ständerat Kanton Zürich, FDP

Inhaber der Noser Gruppe, eine der grössten ICT-Firmen der Schweiz. Seine politische Karriere begann er als Zürcher Kantonsrat, wurde National- und Ständerat. Er ist Präsident des Swiss Innovation Park, einer Organisation welche Weltkonzerne mit ihren Forschungsabteilungen in die Schweiz bringen will und Präsident von Young Enterprise Switzerland.



Organisation

Organisationskomitee

- Prof. em. Dr. Daniel Buser, Präsident
- Team Bern Congress Organiser BCO
- Nicola v. Greyerz, Universität Bern

Programmkomitee

- Daniel Buser, Kursaal Bern
- Nicola v. Greyerz, Universität Bern
- Stefan Kilchenmann, Swisscom AG
- Prof. Dr. Christian Leumann, Universität Bern
- Monika Löffel-Bösch, Bigla Management AG
- Nicole Loeb, Loeb AG
- Andreas Reber, Regionenleiter Bern, UBS Switzerland AG
- Heinz Solenthaler, Genossenschaft Migros Aare
- Belinda Walther Weger, die Mobiliar

Für Medienkontakte

- Nicola v. Greyerz, medien@spiritofbern.ch

Organisation



Kongresssekretariat

c/o BCO, Kongressorganisation
Taubenstrasse 8
3011 Bern

T +41 31 312 43 17

info@spiritofbern.ch
www.spiritofbern.ch

Tagungsort

Kursaal Bern
Kornhausstrasse 3
3013 Bern

info@kursaal-bern.ch
www.kursaal-bern.ch



«Das «Neue Normal» im Kongress- und Eventbereich sind «Hybride Anlässe». Die Pandemie hat in diesem Bereich enorme Fortschritte ausgelöst, der Spirit of Bern wird davon profitieren.»

Daniel Buser



The Spirit of Bern – Erstmals mit einem Live- und On-Demand Stream

Der Spirit of Bern wird erstmals als «Hybrid Event» durchgeführt mit einer Teilnahme vor Ort – wie bisher – aber auch einer Online Teilnahme. Dies wird durch den Live Stream auf eine Spirit of Bern Plattform ermöglicht. Der ganze Anlass ist dann für 3 weitere Monate als sogenannter On-demand Stream verfügbar. **Dieses neue Format ist hoch attraktiv für alle!**

Teilnehmende

- Teilnahme vor Ort
- Teilnahme Online
- Studierende Online (nur mit Ausweis)

Universitäten, Fachhochschulen, Höhere Fachschulen, Berufsfachschulen, Pädagogische Hochschulen

Kosten

- CHF 280
- CHF 80
- CHF 20



Stiftung «The Spirit of Bern»

Zweck der Stiftung

«The Spirit of Bern» ist eine Stiftung nach Schweizerischem Recht. Sie verfolgt das Ziel, den Dialog zwischen Vertreterinnen und Vertretern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik zu ermöglichen und zu fördern. Dazu findet einmal pro Jahr eine Konferenz statt, an der sich die Vertreterinnen und Vertreter der drei Disziplinen gesellschaftsrelevanten Themen widmen. Im Fokus steht die Diskussion von möglichen Lösungen für diese Herausforderungen.

Die Stiftung «The Spirit of Bern» verfügt über eine breite Trägerschaft aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik.

Weitere Informationen finden Sie unter www.spiritofbern.ch

Stiftungsrat

- Prof. em. Dr. Daniel Buser (Präsident), VR Präsident sitem-insel AG und VR Präsident Kursaal-Bern AG
- Nicole Loeb (Vize-Präsidentin), VR Präsidentin, Loeb AG
- Anton Gäumann, CEO, Genossenschaft Migros Aare
- Alec von Graffenried, Stadtpräsident Bern
- Stefan Kilchenmann, Swisscom AG
- Prof. Dr. Christian Leumann, Rektor der Universität Bern
- Monika Löffel-Bösch, Präsidentin des Verwaltungsrates, Bigla Management AG
- Andreas Reber, Regionenleiter Bern, UBS Switzerland AG
- Belinda Walther Weger, Public Affairs, die Mobiliar



THE SPIRIT OF BERN
Wirtschaft, Wissenschaft und Politik im Dialog

